

Märchenposta 25 – Postcrosser erobern die Dornröschenstadt

Nachdem uns sehr viele Anfragen von Besuchern, Ausstellern und Händler erreichten, war es klar: Auch 2025 wird es eine Märchenposta geben. Im Vorfeld waren wieder über 800 Einladungen per Dialogpost zu verschicken. Einige Vereinsmitglieder halfen fleißig mit beim Einkuvertieren. So kamen alle Sendungen noch rechtzeitig bei den Adressaten an.

Weil der Aufbau der Ausstellungsrahmen bereits am Freitag stattfinden musste, hatte der Verein bei Bürgermeister Torben Busse Hilfe vom Bauhof erbeten, was auch sehr gut klappte. Vereinfacht wurde die Aktion, weil der erste Vorsitzende des Vereins, Lutz Oltersdorf, beim Bauhof der Stadt Hofgeismar tätig ist.

Durch die Unterstützung von Gertraude Almquist-Bois, der Ausstellungsobfrau des Landesverbandes Hessen waren zur Eröffnung alle Exponate eingelegt und die Sammlungsliste für die Publikumsabstimmung fertig. Frau Almquist hatte sich trotz einer kurzen Nacht schon früh auf den Weg gemacht, um in Hofgeismar zu helfen.



**Vereinsinternes Homeoffice, von links:
Reinhard Luke, Bodo Zwingmann, Hans-Joachim Lützen und Ulrich Reinhardt.**

Foto: Ingrid Reinhardt



Ritter Dietrich, Dornröschen, Lois Glormann und Jannik Reineke vom Eventteam der Post. (v.l.)

Foto: Ulrich Reinhardt

Das auf dem angrenzenden Marktplatz stattfindende Weinfest ermöglichte es, wieder einen Aktionsstand für Kinder und Jugendliche auf dem Marktplatz anzubieten. Heidi Schmid und Jan Thomas hatten große Freude an der Betreuung der Kinder, verlängerten die ursprünglich geplante Zeit deutlich. Zeichenmaterial und Preise stiftete der Verein Junge Briefmarkenfreunde Hessen eV, vielen Dank!

Bastel- und Malangebot für Kinder beim Weinfest mit Jan Thomas und Heidi Schmid.

Lois Glormann und Jannik Reineke vom Eventteam der Deutschen Post waren ebenfalls rechtzeitig angereist und bauten Ihren Stand in der Stadthalle auf. Schnell fanden sich die ersten Kunden beim Stand des Eventteams ein. Erfreulicherweise hatte das Event-Team diesmal neben den bestellten Sonderstempeln auch noch den Stempel das Monats Juli „20 Jahre Postcrossing“ mit dabei. Besonders erfreulich war, dass auch Besonderheiten wie zum Beispiel die Postwertzeichen von der Grossrolle zu haben waren.



Dort konnte die Rückseite von Postkarten zu bemalt werden. Diese wurden dann mit dem Namen des Kindes versehen. Anschließend wurde das Kartenmotiv eingesannt und jeweils eine Briefmarke individuell von der Deutschen Post gedruckt.

Damit wurden die Karten frankiert und mit dem Marketingstempel „Hofgeismar an der Deutschen Märchenstraße“ versehen auf die Reise zu den Kindern geschickt.

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr bot das Auktionshaus Pfankuch vertreten durch Arne Hille und Jürgen Nowack wieder Beratungen für Verkaufsinteressierte an. Es konnten einige Einlieferungen für die 239. Aukti-

on am 3. und 4. Dezember in Braunschweig entgegen genommen werden.

Abends trafen sich dann über 50 Gäste zum Festabend im Hotel Viktorosa. Insgesamt waren Sammler ganz Deutschland und Österreich, Schweiz, Luxemburg und den Niederlanden vertreten. Die Märchenposta war internationaler! So viele Teilnehmer am Festabend gab es noch nie, und das Team von Viktor und Rosa Seider bekamen alle in kurzer Zeit satt.

Am Sonntag füllte sich die Stadthalle schnell mit tauschwilligen Sammlern. Der Großtauschtag war wie immer gut besucht, und es trafen sich Mitglieder der ARGE Spanien und der ARGE USA-Canada im BDPh zu Regionaltreffen. Die Märchenposta war auch Anlaufpunkt für Teilnehmer an der weltweiten Aktion „Postcrossing“, es gibt Überlegungen, 2025 ein Treffen von Postcrossingfreunden in Hofgeismar stattfinden zu lassen. Diese Sammelform, bei der weltweit Postkarten ausgetauscht werden, hat auch viele Freunde unter jüngstem Publikum gefunden. Die Organisatorin des Postcrossingtreffen Ludmila Gründer entschloss sich, Mitglied in unserem Verein zu werden. Herzlich Willkommen!



Jürgen Nowack und Arne Hille vom Auktionshaus Pfankuch nehmen Münz- und Briefmarkensammlungen entgegen. Dornröschen und Ritter Dietrich unterstützen!



Unsere Gäste: Postcrosser freuen sich auf die Stadtführung mit Ritter Dietrich (links); Daniela Vogt, 1. Vorsitzende der ARGE Medizinphilatelie und Pharmazie, stellt das virtuelle philatelistische Krankenhaus vor. (re.)



Regionaltreffen ARGE USA-Canada: Ulrich Reinhardt, Dornröschen, Rainer Kühn, Das fleißige Catering-Team: Diana Erhard Nachtigall, Peter Kühlhorn(v.l.) Seremet und Mia Sophie Lade (v.l.)
Die Teilnehmer des Postcrossingtreffens sorgten für viel Leben bei dieser Märchenposta: Sie zeigten großes Interesse am Thema Märchen, an den angebotenen Marken Individuell, den vier Sonderstempeln (Apothekenmuseum, 160 Jahre Max und Moritz, 20 Jahre Postcrossing und dem marketingstempel Dornröschenstadt Hofgeismar an der Deutschen Märchenstraße). Allein mit dem Marketingstempel wurden über 600 Karten und Belege gestempelt.
Im Rahmenprogramm wurde am Samstag erstmalig ein Vortrag angeboten: Prof. Dr. Wenning aus Luxemburg referierte zum Thema „Kleine Marken, große Wissenschaft: Chemie im Spie-



Offizielle Begrüßung auf der Bühne: Gotthard Brand, 1. Stadtrat und Vertreter von Bürgermeister Busse, Ritter Dietrich, Dornröschen, Daniela Vogt, K. H. Richartz, Vors. LV West, Lutz Otersdorf, 1. Vors., Ulrich Reinhardt, Geschäftsführer (v.l.)



Gut frequentierter Tauschtag am Sonntag



160 Jahre Max und Moritz: Stempelentwerfer und Ideengeber Peter Würfel und Jörg Michael Krahe (v.l.)



Ein Teil des Orga-Teams. Nicht alle konnten für das Foto ihren Dienst verlassen. Wir freuen uns, Sie auch 2026 begrüßen zu können!

ten Urlaub an der Ostsee weilte. Dornröschen und Ritter Dietrich unterstützten ihn dabei. In der Halle herrschte reges Tauschtreiben, manchens Album, Beleg oder Briefmarke wechselte den Besitzer. Für die Märchenposta 26 ist am 25. und 26. Juli 2026 wieder eine zweitägige Veranstaltung geplant. Unser Dank gilt der Stadt Hofgeismar, der Deutschen Post AG mit dem Event-Team und allen Sponsoren und Helfern. Ohne sie wäre die Veranstaltung nicht möglich gewesen.

gel der Philatelie“. Auch einige Besucher, die nicht zur ARGE Mediziphilatelie und Pharmazie gehörten, verfolgten den Vortrag mit Interesse.

Nachmittags wurde auf Einladung der Stadt Hofgeismar eine Führung im Apothekenmuseum angeboten. Daran nahmen insgesamt 30 Märchenposta-Besucher teil. O-Ton der Museumsleiterin Christa Figur: „Ich mache den Job seit 1989. Mir ist noch nie eine so interessierte und gut informierte Besuchergruppe begegnet!“

Am Sonntag fanden die Jahreshauptversammlungen der ARGE Theater, Literatur und Märchen und der IG Israel sowie die Regionaltreffen der ARGE Spanien und USA-Canada statt. Der erste Stadtrat Gotthard Brand begrüßte die Gäste in Vertretung vom Schirmherrn Torben Busse, der mit seiner Familie im verdien-

ten Urlaub an der Ostsee weilte. Dornröschen und Ritter Dietrich unterstützten ihn dabei. In der Halle herrschte reges Tauschtreiben, manchens Album, Beleg oder Briefmarke wechselte den Besitzer. Für die Märchenposta 26 ist am 25. und 26. Juli 2026 wieder eine zweitägige Veranstaltung geplant. Unser Dank gilt der Stadt Hofgeismar, der Deutschen Post AG mit dem Event-Team und allen Sponsoren und Helfern. Ohne sie wäre die Veranstaltung nicht möglich gewesen.



Ludmila Gründer gewann als Erstausstellerin den Publikumspreis. Lutz Oltersdorf nimmt die Ehrung vor.

Text und Fotos: Ulrich Reinhart



Die Urkunden und Ehrenpreise sind verteilt: Den Ausstellern hat es gefallen!

Pressespiegel

Leserservice

Ausstellungen

Märchenposta 2025

Offene Klasse und Großtauschtag

Am letzten Wochenende im Juli dreht sich in Hofgeismar wieder alles um die Philatelie. Samstag, 26. Juli, und Sonntag, 27. Juli 2025, laden die Briefmarkenfreunde Hofgeismar wieder zur Märchenposta ein. Herzstück sind die Ausstellung der Offenen Klasse und der Großtauschtag mit großem Händleraufgebot. Ort des Geschehens ist wie immer die Stadthalle Hofgeismar, Markt 1.

Die ARGE Theater, Literatur und Märchen begeht ihr 50. Jubiläum und feiert 160 Jahre Max und Moritz mit einem Sonderstempel. Zu haben ist auch eine passende Pluskarte.

Ein Event-Team Philatelie der Deutschen Post bringt einen Sonderstempel mit einer Abbildung des „Steinernen Hauses von 1239“ mit. Dieses Gebäude ist der älteste aus Stein gebaute Profanbau in Nordhessen und beherbergt inzwischen das Apothekenmuseum. Das ist ein Grund für die ArGe Medizin und Pharmazie, diesmal in Hofgeismar ihr Jahrestreffen abzuhalten. Weitere Highlights sind die Sammler-Treffen der ArGe USA/Canada, der ForGe Israel, der ArGe Andorra, die mit zwei Exponaten vertreten sein wird, und der Mitglieder der ArGe

Spanien im BDPh. Diese Vereinigungen sind mit Werbeständen präsent und halten teilweise ihre Regionaltreffen in Hofesmar ab.

Außerdem findet ein (geschlossenes) Treffen der Postcrossingfreunde statt, dazu gibt es den Sonderstempel des Monats Juli zum Thema 20 Jahre Postcrossing. Ritter Dietrich wird dazustoßen und seine Postcrossing-Kollegen mit der Sagenwelt Nordhessens bekannt machen.

Schließlich ist der Marketingstempel der Domröschenstadt Hofgeismar wieder mit dabei, es können also entsprechende Belege von Domröschen selbst signiert und verschickt werden.

Besucher können an allen Tagen die ausgestellten Sammlungen bewerten und einen hochwertigen Essensgutschein für zwei Personen gewinnen. Mehrere Händler haben ihren Besuch angekündigt. In der Fußgängerzone wird es wieder wie im vergangenen Jahr ein Angebot für Kinder und Jugendliche geben.

Am Sonntag findet parallel zur Ausstellung der 31. Großtauschtag statt. Sammler aus ganz Deutschland treffen sich in der Stadthalle. Mehrere Händler haben ihre Teilnahme



Pluskarte zu Max und Moritz. Wieder einmal hat die Arbeitsgemeinschaft Literatur/Theater/Märchen einen Sonderstempel gesponsert.

zugesagt. Zudem kann man seine eigenen Briefmarken von Fachleuten begutachten lassen.

Vielleicht lässt sich der eine oder die andere Sammler*in wach küssen?

Öffnungszeiten: Ausstellung und Event-Team am 26. Juli von 10 bis 18 Uhr.

Großtauschtag mit Ausstellung und Event-Team am 27. Juli von 9 bis 15 Uhr.

Kontakt: Ulrich Reinhardt,
Geschäftsführer, Postfach
1264, 34362 Hofgeismar, Tel.
05671 / 40783, E-Mail: ulli
R@t-online.de, red

Vertrags

Die Briefmarkensammlergemeinschaft von 1932 Hofgeismar und die ArGe Medizinphilatelie im BDPh laden zum Vortrag während der Märchenposta ein: Am Samstag, 26. Juli, 10 Uhr, spricht im Konferenzraum der Stadthalle Hofgeismar Prof. Dr. Robert Wennig aus Luxemburg zu „Kleine Marken, große Wissenschaft: Chemie im Spiegel der Philatelie“.



**Pluskarte
Individuell
„Apothe-
kenmu-
seum“
(Bildseite
auf der An-
schriftseite
einkopiert).**



*Meetingkarte
zum Post-
crosser-
Treffen.*

Briefmarkensammler auf neuen digitalen Wegen

Landeschef überwältigt von Mischung in Hofgeismar - Ritter Dietrich schreibt Postcrossingkarten

Hofgeismar - Die Welt der Briefmarken war am Wochenende zu Gast in der Dornbirner Stadt: Zur „Märchenposta 2025“ kamen Philatelisten, Sammler und Neugänger in die Stadthalle Hofgeismar zusammen. Das hunderte Rahmenprogramm, zahlreiche Aussteller und ein vielfältiger Austausch machten das Wochenende zu einem lebendigen Treffpunkt für Menschen mit Sammelleidenschaft.

Am Sonntag eröffneten Ritter Dietrich vom Reinhardswald und Dornbirn, erstmals dargestellt von Annalena Karger, gemeinsam mit dem ersten Stadtrat Gotthard Brand, dem Vorsitzenden des Landesverbands NWK, KarlHeinz Richartz, sowie Lutz Oltersdorf und Ulrich Reinhardt von der Briefmarkensammlergemeinschaft Hofgeismar die Amtstellung. Richartz, der rund 160 Vereine in Nordrhein-Westfalen vertritt, zeigte sich überrascht: Seine Anstellung mit der Mischung aus Händlern, Auktionshaus, Post und Rahmenprogramm habe er noch nicht erlebt.

Neben der Briefmarkenausstellung und einem großen Tauschtag trafen sich in Hofgeismar auch mehrere Arbeitsgemeinschaften mit besonderen thematischen Schwerpunkten. Dazu zählen Medizinphilatelie, Theater – Literatur – Märchen, Spanien und USA/Kanada sowie die IG Israel. Diese Gruppen tragen durch ihre spezialisierte Beschaffung mit Themen wie Medizin, Geschichte, Geografie oder Literatur wesentlich zur Vielfalt innerhalb der Philatelie.

Bei besonders anschaulich wurde dies durch eine interaktive Präsentation zur Geschichte der Medizin, vorgestellt von Clemens Maria Brandstetter und Daniela Vogt-Weisenhorn aus Österreich.

Einen Schwerpunkt des Wochenendes bildete das Postcrossing: ein junges Sammelgebiet, das die Philatelisten ins digitale Zeitalter führt. Seit seiner Einführung 2005 in Portugal zählt es schon über 800000 aktive Teilnehmer weltweit. Das Prinzip dieses oberflächlich an das frühen Kettenbriefprinzip erinnernde Sammeln ist simpel und charmant zugleich: Wer sich registriert, erhält Adressen anderer Postcrosser und schickt ihnen Postkarten. Im Gegenzug bekommt man selbst Karten aus aller Welt. Eine Idee, die verbunden.

Ludmilla Gründer aus Borgentreich organisierte gemeinsam mit Laura Kunzelmann das Postcrossing-Treffen in Hofgeismar. Für den Anlass gestaltete Helga Müller eine besondere Meeting-Karte mit dem Dornröschenschloss Sababurg. Postkarten bekommen doch eigentlich jeder gern“, sagt Gründer, die sich auf Dienstreisen gern mit Menschen aus dem Netzwerk trifft. Viele Postcrosser lassen eigene Motive drucken, so auch Ritter Dietrich alias Dieter Ulfenbaum, der Karten mit seinem eindrücklichen Kofferfell verschickt. Am Sonntag präsentierte er stolz eine klarlich eingetroffene Karte aus Nowosibirsk.

Die Deutsche Post war mit drei Sonderstempeln vor Ort,



Eigens für das Postcrossing-Treffen in Hofgeismar entwarf Helga Müller (Mitte) eine Postkarte mit der Sababurg als Hauptmotiv. Das Treffen während der Märchenposta hatten Ludmilla Gründer (links) und Laura Kunzelmann (rechts) initiiert.

FOTOS: STEFAN BÖHNING

darunter einer zu „20 Jahre Postcrossing“, der als offizieller Stempel des Monats Juli geführt wird. Ergänzt wurde das philatelistische Programm durch Sonderführungen im Apothekenmuseum, einem Kinderstand auf dem Weinfest und einem Festabend.

Die Veranstalter Lutz Oltersdorf und Ulrich Reinhardt bedankten sich bei den vielen Helfern und Sponsoren. Die Märchenposta habe sich längst als fester Termin im Kalender der Philatelisten etabliert – und zeige, wie lebendig das Sammeln von Briefmarken auch im digitalen Zeitalter sein kann.

STEFAN BÖHNING



„Seit rund 1000 Jahren“ begeisterter Postcresser: Ritter Dietrich präsentierte eine Postkarte aus Nowosibirsk, die er erst kürzlich erhalten hat.

Liste der Exponate

NR	Rahmen	Titel	Anrede	Vorname	Name	Land
1	1	Postcrossing Belege	AK	Frau	Ludmilla	Gründer
2	1	Durbach's Ruhm und Durbach's Ärger	AK	Frau	Daniela	Vogt Weisenhorn
3	1	Seltene Zeppelin-Ansichtskarten	AK	Herrn	Axel	Bernstiel
4	2	Ein Traum wird wahr: Der Mensch kann fliegen!	TH	Frau	Doris	Vorberg
5	5	Sonderschau 50 Jahre ARGE Andorra	LA	Herrn	Roger	Thill
6	4	Freimarken Andorra	LA	Herrn	Dirk	Nagel
7	1	Unesco Welterbe in Deutschland	TH	Herrn	Gernot	Vogel
8	4	Leuchttürme	TH	Herrn	Rainer W.	Lange
9	1	Lundy	TH	Herrn	Dirk	Nagel
10	2	Belege mit besonderen Stempel	TH	Herrn	Lutz	Oltersdorf
11	1	500 Jahre Post	TH	Herrn	Gernot	Vogel
12	1	Substanzen, die krank machen, wenn man sie nicht isst. (Die Vitamine)	TH	Herrn	Johan	Diesveld
13	1	Nitrogen: useless fraction of our air?	TH	Herrn	Johan	Diesveld
14	1	Viren – eine Gefahr für unser Nervensystem	TH	Herrn	Ulrich	Treutlein
15	3	Demenz – der lange Abschied aus dem Leben	TH	Frau	Daniela	Vogt Weisenhorn
16	2	Special Olympics	TH	Herrn	Rainer W.	Lange
17	3	Besondere Raritäten zum Thema Feuerwehr	TH	Herrn	Lutz	Oltersdorf
18	1	Frauen bei der Feuerwehr	TH	Herrn	Lutz	Oltersdorf
19	1	Die Kappen der Heiligen Katharina	TH	Herrn	Daniela	Vogt Weisenhorn
20	2	Kryptophilatelie 1.0	TH	Herrn	Miguel	Fernandez-Kolb
21	1	Von Tracht Heimat und Tradition	TH	Herrn	Clemens	Brandstetter
22	3	Eine philatelistische Reise entlang der Deutschen Märchenstraße	TH	Herrn	Christoph	Wendland
23	6	160 Jahre Max und Moritz	TH	Herrn	Peter	Würfel
24	1	Zita's Märchenstunde	TH	Herrn	Clemens	Brandstetter
25	1	Weihnachtsmarken der BRD	TH	Herrn	Gernot	Vogel
26	2	Weihnachtsmarken Österreichs 1953 - 2014	TH	Herrn	Gernot	Vogel



Dornröschen lockt zum Sammler-Treffen

Dornröschen ist beim Treffen der Briefmarkensammler in Hofgeismar präsent. Die Briefmarkengemeinschaft bietet am 26. und 27. Juli in der Stadthalle Marken mit dem Bild der Hofgeismarer Symbolfigur an. Dornröschen – dargestellt vom früheren Dornröschchen Alissa Beitz. Die Briefmarke gibt es in zwei Werten, mit 0,95 Euro für deutsche Briefe sowie mit 1,25 Euro für die internationale Auslieferung. Während des Treffens gibt es ein Treffen von Sammler-Arbeitsgruppen sowie eine Briefmarkenausstellung in der Stadthalle.

bei / FOTO: BERND SCHÜRENMANN

» SEITE 7



Kulinarisches Highlight: Ahle-Wurscht-Brötchen gesponsert von der Fleischerei Köhler!



Briefmarken erzählen Geschichten

Hofgeismar wird zum Weinfest am 26./27. Juli wieder Treffpunkt für Sammler

Hofgeismar – Zum Weinfest wird Hofgeismar wieder zum Treffpunkt für Briefmarkenfreunde. Die Briefmarkengemeinschaft Hofgeismar lädt zu einer Briefmarkenausstellung und zu einem Großtunntag ein. Die Philatelisten treffen sich am Weinfest-Vorabend (Samstag/Sonntag, 26./27. Juli) in der Stadthalle.

Dann wollen die Hofgeismarer Sammler unter anderem zeigen, dass nicht nur Briefe Geschichten erzählen können, sondern auch Briefmarken, sagt Ulrich Reinhardt, Geschäftsführer der Sammlergemeinschaft. In der Stadthalle gibt es eine Ausstellung, an der die Besucher die schönsten Marken auswählen können. Unter den Teilnehmern wird zum Abschluss der Veranstaltung am Sonntag gegen 15.30 Uhr ein Essengutschein für das Hotel-Restaurant Schäferberg verlost. Reinhardt weist darauf hin, dass der Gewinn nur an anwesende Verlosungsgewinner ausgegeben wird.

Die Ausstellungsteilnehmer können mit Marken oder Briefen zu einem beliebigen Thema eine Geschichte gestalten, erklärt Reinhardt. „Viven – eine Gefahr für das Nervensystem“ nennt er als Beispiel. Das ist durchaus naheliegend, denn in Hofgeismar treffen sich an dem Wochenende unter anderem Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft „Angel“ Medizingphilatelie.

Um auf die Veranstaltung aufmerksam zu machen, zeigt die Apotheke mit Herz in einem Schaufenster-Briefmarken zum Thema Pharmazie- und Medizingphilatelie. Hier diese spezialisierte Sammler bietet der Hofgeismarer Verein einen Besuch

Märchenposta 2025

Apothekenmuseum
in Hofgeismar an der
Deutschen Märchenstraße
Gestaltung: Kerstin Adenitz



HOFGEISMAR 0

PLUSKARTE

MÄRCHENPOST AUF PLATZKARTE VON 2025 VON HOFGEISMAR

PLUSKARTE



Postkarte zum Apothekenmuseum: Eins der Stücke, das Briefmarkenfreunde beim Sammlertreffen am 26. und 27. Juli in der Hofgeismarer Stadthalle kaufen können. Wichtig für Sammler sind die Stempel.

FOTO: BRIEFMARKENGEMEINSCHAFT

im Apothekenmuseum im Rahmenprogramm an. Auch die Arbeitsgemeinschaften Theater, Literatur und Märchen, USAKA, India, Israel und Andocia sowie „Max und Moritz“ treffen sich in Hofgeismar.

Mit dabei sind auch die sogenannten Postcrosser. Das ist eine Initiative unter Sammlern und Postfreunden, die vor 20 Jahren von zwei Portugiesen gestartet wurde. Postcrosser melden sich auf einer Seite im Internet an. Dann werden Ihnen fünf

Adressen zugestellt, an die sie Postkarten senden, erklärt der Geschäftsführer. Im Gegenzug bekommen sie von fünf anderen Postcrossern, die weltweit verteilt sind, je eine Karte.

Menschen, die Spaß an Briefmarken haben, können während der Veranstaltung bei der Sammlergemeinschaft Dornröschen-Marken kaufen, die der Verein hat drucken lassen. Die 95-Cent-Marken (geeignet zum Frankieren von Postkarten und Briefen) sind für 2,50 Euro pro

Stück erhältlich. Außerdem gibt es mehrere Sonderstempeln, unter anderem einen Sonderstempel mit Dornröschen und der Sababurg. Das Eventteam der Deutschen Post bringt einen Sonderstempel mit einer Abbildung des steinernen Hauses in Hofgeismar mit. Das Gebäude aus dem Jahr 1238, in dem das Apothekenmuseum beheimatet ist, ist der älteste aus Stein gebaute Profanbau in Nordhessen. Den Großrauschtag richtet die Sammlergemeinschaft am

Sonntag, 27. Juli, aus. Sammler aus ganz Deutschland treffen sich dann in der Stadthalle. Auch Händler haben ihre Teilnahme zugesagt, berichtet Reinhardt. Interessenten können am Sonntag ihre Briefmarkensammlungen von Fachleuten begutachtet und schätzen lassen. Diesen Service hatte die Sammlergemeinschaft bei der jüngsten „Märchenposta“ erstmalig angeboten – und der war bei Besuchern auf großes Interesse gestoßen. BERND SCHÜRENMANN

Märchenposta 25 in Hofgeismar

Am letzten Wochenende im Juli dreht sich in Hofgeismar alles um Philatelie. Die ArGe Theater, Literatur und Märchen begeht ihr 50. Jubiläum und feiert 160 Jahre Max und Moritz mit einem Sonderstempel.

Das Event-Team Philatelie der Deutschen Post bringt einen Sonderstempel mit einer Abbildung des „Steinernen Hauses von 1239“ mit. Dieses Gebäude ist der älteste aus Stein gebaute Profanbau in Nordhessen und beherbergt inzwischen das Apothekenmuseum. Das war ein Grund für die ArGe Medizin und Pharmazie, diesmal in Hofgeismar ihr Jahrestreffen abzuhalten.

Außerdem findet ein Treffen der Postcrossingfreunde statt, dazu gibt es den Sonderstempel des Monats Juli zum Thema „20 Jahre Postcrossing“. Ritter Dietrich wird dazustoßen und seine Postcrossing-Kollegen mit der Sagenwelt Nordhessens bekannt machen. Schließlich ist der Marketingstempel der Dornröschenstadt Hofgeismar wieder mit dabei, es können entsprechende Belege von Dornröschen selbst signiert und verschickt werden.

Es wird wieder eine Briefmarkenausstellung der offenen Klasse durchgeführt. Dazu werden noch Exponate gesucht, um auch nicht sammelnden Besuchern Gelegenheit zu geben, sich über die Vielfältigkeit der Philatelie zu informieren. Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2025. Besucher können an allen Tagen die ausgestellten Sammlungen bewerten und einen hochwertigen Essengutschein für zwei Personen gewinnen.

Mehrere Händler haben ihren Besuch angekündigt. Parallel findet auf dem Marktplatz das beliebte Weinfest statt. Dort wird es wieder wie im vergangenen Jahr ein Angebot für Kinder und Jugendliche geben. Abends trifft man sich zum Festabend im Hotel Viktorosa.

Am Sonntag findet parallel zur Ausstellung der 31. Großtauschtag statt. Sammler aus ganz Deutschland treffen sich in der Stadthalle. Mehrere Händler haben ihre Teilnahme zugesagt. Zudem kann man seine eigenen Briefmarken von Fachleuten begutachten lassen. Nach dem großen Besucherinteresse im vergangenen Jahr wird wieder das Braunschweiger Auktionshaus Pfankuch mit seinem Team dabei sein, um Menschen zu beraten, die Briefmarken und Münzen veräußern wollen, aber unsicher über deren Wert sind. Ihnen kann kompetent geholfen werden. Dieses kostenlose und unverbindliche Angebot der Hofgeismarer Briefmarkensammlergemeinschaft haben inzwischen sehr viele Menschen in Anspruch genommen. Wenn man sich als Philatelist outet, finden sich immer Gesprächspartner, die von Sammlungen aus ihrem Umfeld berichten, wo Beratungsbedarf besteht.

Um 10 Uhr wird der Bürgermeister der Dornröschenstadt Hofgeismar, Schirmherr Torben Busse, zusammen mit Ritter Dietrich und Dornröschen die Ausstellung besuchen. Vielleicht lässt sich der ein- oder die andere Sammler*in wach küssen?



Weitere Höhepunkte sind die Treffen der ArGe USA/Canada, der ForGe Israel, der ArGe Andorra, die mit zwei Exponaten vertreten sein wird, und der Mitglieder der ArGe Spanien im BDPH. Diese Vereinigungen sind mit Werbeständen präsent und halten teilweise ihre Regionaltreffen in Hofgeismar ab.

Am Samstag ist die Veranstaltung ein Teil des Weinfests, das die Stadt Hofgeismar auf dem Marktplatz vor der Stadthalle veranstaltet. Dort werden der neu gestaltete Brunnen und die Dornröschenkulptur zum ersten Mal beim Weinfest zu bestaunen sein. Das Fest beginnt bereits am Freitag, 28. Juli 2025.

Alle Interessenten werden persönlich mit einer Festschrift eingeladen. Wer eine Einladung bekommen will, melde sich bis zum 10. Juli bei untenstehendem Kontakt.

Öffnungszeiten: Ausstellung und Event-Team Philatelie am 26. Juli von 10 bis 18 Uhr

Großtauschtag mit Ausstellung und Event-Team Philatelie am 27. Juli von 9 bis 15 Uhr

Veranstalter: Briefmarkensammlergemeinschaft von 1932 Hofgeismar, Ulrich Reinhardt, Geschäftsführer, Postfach 1264 34362 Hofgeismar, Tel. 05671/40783, E-Mail: ulliR1@t-online.de



Sonderkarte zum Postcrossing Meeting.